

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE**

**Personale Informationsmittel**

**Oswald SPENGLER**

**Rezeption**

**Italien**

- 11-4** *Oswald Spengler in Italien* : Kulturexport politischer Ideen der "konservativen Revolution" / Michael Thöndl. - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2010. - 221 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86583-492-8 : EUR 36.00  
[#1402]

Die sogenannte Konservative Revolution ist ein Phänomen, das seit der grundlegenden Studie Armin Mohlers<sup>1</sup> kontrovers diskutiert wurde. Nicht zuletzt die Brauchbarkeit des Begriffs selbst wurde massiv in Frage gestellt, so etwa von Stefan Breuer, wie auch alle Einzelbestimmungen der Konservativen Revolution nach Mohler problematisiert wurden. Sicher ist, daß es in der Forschung keine Einigkeit gibt, wie sinnvoll das Konzept ist. Doch kann man wohl sagen, daß ihm zumindest eine heuristische Funktion insofern zukommt, als eine bestimmte politische Position – rechts oder „konservativ“, aber nicht nationalsozialistisch – damit gemeint zu sein scheint, die sich am Beispiel einer Reihe von einzelnen Autoren exemplifizieren läßt.<sup>2</sup> Diese Abgrenzung ist von Mohler vorgenommen worden, kann aber auch im

---

<sup>1</sup> *Die konservative Revolution in Deutschland 1918 - 1932* : ein Handbuch ; Hauptband und Ergänzungsband (mit Korrigenda) in einem Band / Armin Mohler. - 5. [unveränderte] Aufl. - Graz ; Stuttgart : Stocker, 1999. - XXXII, 554, VI, 131 S. ; 22 cm. - ISBN 3-7020-0863-2 : ÖS 364.00, DM 49.80 [5719]. - Rez.: **IFB 00-1/4-386** [http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/00\\_0386.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/00_0386.html) - Karlheinz Weißmann hat Mohlers Buch in einer völlig überarbeiteten Fassung neu vorgelegt: *Die konservative Revolution in Deutschland 1918 - 1932* : ein Handbuch / Armin Mohler ; Karlheinz Weißmann. - 6., völlig überarb. und erw. Aufl. - Graz : Ares-Verlag, 2005. - XXVI, 643, [24] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-902475-02-1 : EUR 49.90 [8274]. - Rez.: **IFB 05-2-396** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz12052953Xrez.htm>

<sup>2</sup> Man vgl. etwa die entsprechenden Versuche in den in rascher Folge erscheinenden Monographien von Sebastian Maaß: *Die andere deutsche Revolution* : Edgar Julius Jung und die metaphysischen Grundlagen der konservativen Revolution / Sebastian Maaß. [Mit einem Vorw. von Karlheinz Weißmann]. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2009. - 158 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 1). - ISBN 978-3-941247-20-8 : EUR 14.95 [#1173]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314344748rez-1.pdf> - *Kämpfer um ein drittes Reich* : Arthur Moeller van den Bruck und sein Kreis / Sebastian Maaß. [Mit einem Vorw. von Alain de Benoist]. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2010. - 174 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 2). - ISBN 978-3-941247-22-2 : EUR 18.95 [#1172]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz322410185rez-1.pdf> - *Dritter Weg und*

Hinblick auf dessen eigene Intentionen selbst wieder bedenklich erscheinen, wie es auch Michael Thöndl in seiner sehr gelungenen Studie über die Spengler-Rezeption in Italien tut. Thöndl sichtet die begriffliche Problematik und die Forschungslage in klarer Weise, bevor er sich en detail mit der Spengler-Rezeption befaßt, also mit denjenigen, die wie Benito Mussolini oder Julius Evola Spengler lasen oder seine Lektüre förderten. Diese italienische Spengler-Rezeption ist deswegen ein aufschlußreicher Gegenstand auch der Forschungen zur Konservativen Revolution, weil sie die Frage aufwirft, inwiefern diese als Spielart des Faschismus verstanden werden kann, wenn sie denn vom Nationalsozialismus unterschieden ist. Damit zusammen hängt auch die Frage, welche Denker sich als „Erzväter“ der Konservativen Revolution bestimmen lassen – z.B. Friedrich Nietzsche oder Georges Sorel. Es handelt sich dabei um eine wichtige Bestimmung – hatte sich doch bekanntlich gerade Armin Mohler, der Historiker der Konservativen Revolution, selbst als „Faschist“ bezeichnet, worin man immerhin einen atmosphärischen Beleg für die entsprechenden Affinitäten sehen kann.<sup>3</sup> Thöndl kommt in seiner Untersuchung zu dem Ergebnis, daß das Konzept der Konservativen Revolution auf der wissenschaftliche Ebene nicht besonders elaboriert ist, da Mohler kein eigentlich analytisches Konzept entwickelt hatte. Breuers Gegenvorschlag mit dem Begriff des „Neuen Nationalismus“ führe indes auch nicht weiter (S. 58). Dennoch sei Mohlers Begriff für die Ideengeschichtsforschung deshalb unverzichtbar, weil er überhaupt einen Gegenstand geschaffen hat.

Thöndl betrachtet im Lichte dieser hier verkürzt referierten Bestimmungen den Ideentransfer nach Italien, wie er sich am Beispiel Spenglers vollzog. Allerdings lassen sich hier auch wichtige Unterschiede festhalten, so daß etwa Mohlers merkwürdiger Versuch, die Konservativen Revolutionäre als „Trotzkisten“ oder Häretiker des Nationalsozialismus zu bestimmen, auf Italien nicht zu übertragen sei, weil es im italienischen Faschismus keine „Trotzkistenverfolgung“ (in diesem Mohlerschen Sinne) gegeben habe (S. 59). Es sei mit der Übertragung des Konzepts der Konservativen Revolution nach Italien begrifflich zu einer schwer zu überbietenden Verwirrung gekommen, woraus Thöndl die Notwendigkeit ableitet, sich mit Einzelfalldarstellungen zu befassen – und eben dies unternimmt er mit Blick auf Spengler, dem eine besondere Nähe zu Mussolini zugeschrieben werden könne (S. 60).

Als ersten Schritt rekonstruiert der Verfasser das Politikverständnis Spenglers, wonach sich der Untergang des Abendlandes auf die Kultur, nicht auf die Politik beziehe bzw. im Bereich der Politik noch nicht zum Abschluß gekommen sei (S. 83). Weil sowohl Faschismus als auch Nationalsozialismus sich selbst aber als erfolg-

---

**wahrer Staat** : Othmar Spann - Ideengeber der konservativen Revolution / Sebastian Maaß. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2010. - 174 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 3). - ISBN 978-3-941247-25-3 : EUR 18.95 [#1697]. - **Starker Staat und Imperium Teutonicum** : Wilhelm Stapel, Carl Schmitt und der Hamburger Kreis / Sebastian Maaß. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Kiel : Regin-Verlag, 2011. - 190 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 4). - ISBN 978-3-941247-31-4 : EUR 18.95 [#2314]. - Rezensionen der beiden letzten Titel in **IFB** sind vorgesehen.

<sup>3</sup> Vgl. **Armin Mohler** : eine politische Biographie / Karlheinz Weissmann. - Schnellroda : Edition Antaios, 2011. - 312, XVI S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-935063-59-3 : EUR 22.00, EUR 19.00 (Subskr.-Pr. Bis 30.04.2011) [#1963]. - Hier S. 238; 234 Anm. 15. - Rez.: **IFB** 11-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz34597459Xrez-1.pdf>

reiche Lösungen des Problems der Dekadenz verstanden, mußte die Zustimmung zu Spenglers Geschichtsphilosophie als Häresie erscheinen. Es komme also darauf an, zu untersuchen, inwiefern dieser Vorbehalt sich auch in der italienischen Rezeption zeigt. Abgesehen von diesem zeitgeschichtlichen Aspekt hält der Verfasser Spenglers Geschichtsphilosophie auch heute noch für äußerst brisant und damit aktuell, eröffnet diese doch eine insgesamt gesehen trostlose Perspektive.<sup>4</sup>

Der Hauptteil der Arbeit Thöndl gibt zunächst einen Überblick über die italienische Spengler-Rezeption, vor allem im Feld zwischen den beiden Polen Benedetto Croce und Benito Mussolini. Während Croce eine starke Antipathie gegen Spengler hatte, sich aber dennoch mit den auch Spengler bewegenden Themen befaßte, war Mussolini ein Spengler gegenüber Sympathie empfindender Leser, der sich aber aus politischen Gründen nur selten dazu bekannt habe (S. 104). Interessant ist z.B., daß Mussolini selbst eine Rezension von Spenglers Buch **Jahre der Entscheidung**<sup>5</sup> verfaßte und im Dezember 1933 in der Zeitung **Il popolo d'Italia** veröffentlichte, noch bevor eine italienische Übersetzung angefertigt worden war, die erst 1934 erschien. Thöndl resümiert folgendermaßen: „Insgesamt ist Mussolinis Rezension nicht nur freundlich und wohlwollend, sondern auch durchdacht gewesen. Man kann also sagen, daß der 'Duce' zu diesem Zeitpunkt über ein fundiertes Verständnis von Spenglers Gedankengebäude verfügte, wogegen sich der deutsche Geschichtsphilosoph und politische Schriftsteller in den 'cäsarischen' Qualitäten Mussolinis einer Täuschung hingab“ (S. 135). Die Rezension wird hier S. 135 - 138 sowohl in deutscher Übersetzung als auch im italienischen Original (dieses in einer Fußnote) abgedruckt, so daß der Leser sich selbst ein Bild machen kann.

Neben Mussolinis Rezeption kommen in Thöndl Darstellung Lexika und Nachschlagewerke der faschistischen Ära<sup>6</sup> ebenso in den Blick wie das Werk einer beträchtlichen Zahl von Spenglerlesern in der „Kultur des Faschismus“ sowie unter italienischen Linken wie Francesco Nitti und Antonio Gramsci. Ein letzter kurzer Abschnitt ist den Spengler-Nachrufen in der italienischen Presse gewidmet. Resümierend kann über den Großteil der italienischen Spengler-Rezeption gesagt werden, daß sie zwar die mit Spengler geteilten Thesen hinsichtlich Feindbilder wie des Marxismus würdigten, ansonsten aber die Kritik „bis hin zum Verriß“ überwog (S. 198).

---

<sup>4</sup> Vgl. auch den Sammelband **Spengler - ein Denker der Zeitenwende** / Manfred Gangl ... (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2009. - 293 S. ; 21 cm. - (Schriften zur politischen Kultur der Weimarer Republik ; 12). - ISBN 978-3-631-59356-1 : EUR 52.80 #0634]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308178874rez-3.pdf> - sowie jetzt allgemein **Philosophie der Geschichte** : von der Antike zur Gegenwart / Alexander Demandt. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2011. - 438 S. ; 24 cm. - 978-3-412-20757-1 : EUR 34.90 [2343]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Demandts Buch verdankt sich nicht zuletzt der Spengler-Lektüre des Verfassers im Schüleralter.

<sup>5</sup> Auch dieses Buch Spenglers ist in jüngster Zeit wieder aufgelegt worden: **Jahre der Entscheidung** : Deutschland und die weltgeschichtliche Entwicklung / Oswald Spengler. Hrsg. von Frank Lisson. - Graz : Ares-Verlag, 2007. - 179 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-902475-43-5 : EUR 19.90.

<sup>6</sup> Interessanterweise wurde Beitrag über Spengler in der **Enciclopedia italiana** von dem jüdischen Philosophen Heinrich Levy verfaßt, der in Italien im Exil lebte (S. 147, 198).

Insgesamt darf man sagen, daß Thöndl eine ertragreiche und sorgfältig argumentierende Studie vorgelegt hat, die sowohl für die Geschichte politischer Ideen wie die Erforschung des Werks von Oswald Spengler erhellend ist.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz329441124rez-1.pdf>